Es war wieder eine schöne Adventnacht im Garten-Center röttger!



Das Team des Garten-Centers röttger war wieder hoch motiviert.

– Anzeige –
Die „Adventnacht“ im Garten-Center röttger am Freitagabend war ein stimmungsvolles Event, zu dem wieder sehr viele Besucher aus dem gesamten Umkreis nach Overberge gekommen sind.

Winterliche Dekorationen und Werkstücke für die Adventzeit begeisterten- genauso wie der große Bär, mit dem sich alle Besucher
fotografieren konnten. Bei dem Schein vieler Lichter war es ein sehr schöner Abend, der ebenso mit einem

abwechslungsreichen Getränke- und Speiseangebot abgerundet wurde.

Das Team von röttger gestaltet seit über 20 Jahren die abendlichen Advent-Events und ist stolz auf die über 40jährige Unternehmensgeschichte des Garten-Centers. Am kommenden Freitag, 15. November, ab 17 Uhr hat ein neues röttger-Format Premiere: an dem Abend findet erstmalig ein „Floristik-Abend“ statt, der ganz im Zeichen des floristischen Handwerks steht.

Praxis-Reihe für Erwachsene in der Ökologiestation: Wildniswissen

Am Samstag, 14. Dezember von 10.00 – 13.00 Uhr bietet das Umweltzentrum Westfalen einen Workshop Wildniswissen (2) für Erwachsene an. Zurück zur Natur. Immer mehr Menschen zieht es in ihrer Freizeit wieder hinaus ins Freie um sich mit der Umgebung zu verbinden und sich in dem überlieferten Naturwissen unserer Vorfahren zu probieren.

In dieser Veranstaltungsreihe lernen die Teilnehmer wichtiges Handwerkzeug für das Leben und Überleben in der Natur kennen.
An diesem Tag widmen sich die Teilnehmer der alten Fähigkeit des Glutbrennens. Mit Hilfe kleiner Glutstücke entstehen einfache Schalen, die in früheren Zeiten als Suppenschüsseln der Essenszubereitung dienten. Diese Programmreihe setzt sich 2020 fort und ist auch einzeln buchbar.

Durchgeführt wird der Praxis-Workshop von der Wildnispädagogin Sandra Bille und der Naturerlebnis-Pädagogin Heike Barth.
Die Kosten für diesen Praxis-Workshop betragen 38 Euro je

Teilnehmer. Teilnehmen können maximal 16 Personen.

Anmeldung ab sofort bei Dorothee Weber-Köhling (02389-980913) oder umweltzentrum_westfalen@t-online.de.

Verbale Feinkost mit Kabarettist und Stand-Up-Comedian Özgür Cebe im studio theater



Özgür Cebe gastiert am 15. November in Bergkamen. Foto: Andreas Wosnitza

Verbale Feinkost verspricht das Gastspiel des Kabarettisten und Stand-Up-Comedian Özgür Cebein der nächsten Kabarettveranstaltung am 15. November in Bergkamen

Deutschland ist im Wandel. Doch kein Grund zur Panik! Im Zeitalter von Facebook und Twitter erleben Verschwörungstheoretiker und Biodeutsche, unter der Anonymität ihrer IP-Adressen, eine Renaissance der existentiellen Angst. Könnte Özgür Cebe der Grund für diese Angst sein? Er ist kein Biodeutscher, spricht aber akzentfreies Deutsch. Genau davor

fürchtet sich der patriotische Europäer, wie auch der Veganer sich vor Salamisten fürchtet. Wenn man Cebe kennenlernt, kann sich die Furcht in Luft auflösen, denn er lebt nicht nur in der Bundesrepublik Deutschland, nein, er ist BORN IN THE BRD. So wie sich Deutschland und die Welt verändert haben, verändern sich auch die Bretter dieser Welt. Die Augen vieler Nationen richten sich vor allem auf Dresden, wo die einen auf den Brettern dieser Welt stehen, haben die anderen sie vorm Kopf. Özgür Cebe sucht die Kommunikation – auch mit Holzköpfen.

Sein erstes Soloprogramm „Der bewegte Muselmann“ kam im Herbst 2011 auf die Bühne. Im Herbst 2013 folgte sein zweites abendfüllendes Soloprogramm „Freigeist oder geistfrei… das ist hier die Frage!“ Inzwischen hat sich Özgür Cebe von der reinen Comedy weg und hin zu kabarettistischen Themen bewegt. Kabarettist Jürgen Becker war so begeistert nach einem Auftritt von Özgür Cebe, dass er ihn in das Panel seiner WDR-Sendung „Baustelle Deutschland“ nahm. Zusammen traten sie auch bei „Kabarett am Minarett“ in Deutschlands größter Moschee in Duisburg-Marxloh auf.

FR. 15.11.2019 / 20.00 UHR
studio theater bergkamen
Özgür Cebe
“Born in the BRD”
Kartenvorverkauf und weitere Informationen unter 02307/ 965 464 oder a.mandok@bergkamen.de

---

Wasserfreunde TuRa Bergkamen

starten erfolgreich bei den NRW-Kurzbahnmeisterschaften in Wuppertal



Die TuRa-Wasserfreunde bei den NRW-Kurzbahnmisterschaften

In diesem Jahr qualifizierten sich 6 Schwimmer/-innen der Wasserfreunde TuRa Bergkamen für die NRW-Kurzbahnmeisterschaften, die am vergangenen Wochenende in Wuppertal ausgetragen wurden. Dabei war Ann-Kathrin Teeke (2000) besonders erfolgreich. Sie verbesserte auf 50m Rücken mit einer Zeit von 0.32,40 den seit 2005 geltenden Vereinsrekord. Herzlichen Glückwunsch!

Des Weiteren belegten Marco Steube (2003) über 50m Schmetterling und 50m Freistil, sowie Kevin-Noah Kaminski (2003) über 50m Freistil jeweils einen tollen Top-Ten Platz. Gemeinsam mit Saskia Nicolei (2003), Felix Wieczorek (2002) und Yannick Wallny (2000) erschwamm das Team bei neun Starts sieben persönliche Bestzeiten.

Außerdem starteten die Bergkamener Schwimmer in der 4x50m

Freistilstaffel. Mit einer Zeit von 1.40,43 unterboten sie die Meldezeit um mehr als eine Sekunde.

Das in den Herbstferien von den Trainern Oliver Sloboda und Christian Flüß in Polen durchgeführte Trainingslager zeigt Wirkung. Die Wasserfreunde freuen sich auf die nächsten Wettkämpfe.

Großes Kino im Hallenbad Bergkamen: Kino-Pool-Party am 17. November

Im Hallenbad in Bergkamen findet am Sonntag, 17. November, ein Kinoevent der ganz besonderen Art für Kinder und Jugendliche statt. Mit professioneller Ton- und Videotechnik, sowie einer großen Filmleinwand.

Die „KINO Pool-Party“ geht von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr und vereint Blockbuster mit Badespaß, denn mit einem actionreichen Party-Programm im und um das Schwimmbecken herum stimmen die Animateure auf einen Streifen ein, der im Vorfeld von den jungen Gästen selbst ausgewählt wird. Die Abstimmung erfolgt klassisch per Applaus. Dieses Highlight im Hallenbad Bergkamen gibt es zum normalen Eintrittspreis.

---

600 Kinder und Eltern der Bergkamener AWO-Kitas feierten gemeinsam St. Martin



St. Martin und die Kinder der AWO-Kitas auf dem Stadtmarkt. Foto: Anja Wagner

600 Kinder und Eltern sind am Freitag zum großen Martinsumzug der AWO Kitas Wackelzahn, Flohzirkus, Vorstadtstrolche, Traumland, Sonnenblume und Villa Kunterbunt auf dem Bergkamener Marktplatz gekommen.

Bei schönem Herbstwetter fand zuerst eine Aufführung des Martinsstückes vor den Stufen des Marktplatzes statt. Die Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule sorgte dabei mit ihrem Chor für die passende Stimmung. Anschließend zog die große Gruppe, vom Martin hoch zu Ross geführt, durch den angrenzenden und mit Laternen und Lichteffekten geschmückten Stadtwald. Als

Überraschung standen mitten im Wald die hell beleuchteten Musiker der Musikschule Bergkamen.

Zurück auf dem Marktplatz, konnte das Pferd noch einmal aus der Nähe betrachtet und sogar gestreichelt werden. Für das leibliche Wohl gab es Bratwürstchen, Lamacun, Brezel und Getränke.

Ohne die gute Zusammenarbeit, auch mit den ehrenamtlichen Helfern vom THW wäre ein so schönes und friedliches Fest kaum möglich. Die AWO Kitas bedanken sich herzlichst bei allen die dazu beitragen, das dieses Fest so stattfinden kann.

VKU fährt Umleitung auf dem Nordring in Kamen – Anpassung wegen Sperrung der Abbiegespuren

Im Zuge der Straßenbaumaßnahme „Kamen Nordring“ werden die Abbiegespuren vom Nordring/Westring in die Stormstraße gesperrt. Das hat auch Folgen für Fahrgäste der VKU, die nach Bergkamen wollen oder von dort kommen.

Ab Dienstag, 12. November, fahren die Buslinien D80, R81, S81, T81, 122 und 187 der VKU deshalb bis auf weiteres eine Umleitung.

Es entfallen in diesem Zeitraum die Haltestellen „Nordring“, „Körnerstraße“, „Stormstraße“ (ausgenommen die Linie D80 in Richtung Kamen Bf./Unna), und „Westring“ (D80 in Richtung Bergkamen).

Auf folgende Ersatzhaltestellen kann ausgewichen werden:

Für die Linien D80, R81, S81 und T81 in Richtung Bergkamen wird eine Ersatzhaltestelle auf der Straße Im Dahl eingerichtet.

Für die Linien R81, S81 und T81 in Richtung Kamen wird eine Ersatzhaltestelle auf der Bogenstraße eingerichtet.
Fahrgäste der Linie 122 (um 06:56 Uhr von Kamen Bf. Richtung Oberaden Realschule) können die Haltestellen „Friedhofstr.“ und „Westring“ als Ersatz nutzen.

Die Linie 187 von Kamen West in Richtung Schulzentrum fährt um 07:08 Uhr ab der Ersatzhaltestelle auf Im Dahl.

Fahrgäste der Linie 187 vom Schulzentrum in Richtung Kamen West nutzen als Ersatzhaltestelle „Friedhofstr.“ und „Westring“.

Weitere Auskunft zum Thema Bus und Bahn gibt es bei der kreisweiten ServiceZentrale fahrtwind unter Telefon 0 800 3 / 50 40 30 (elektronische Fahrplanauskunft, kostenlos) oder 0 180 6 / 50 40 30 (personenbediente Fahrplanauskunft, pro Verbindung:
Festnetz 20 ct / mobil max. 60 ct) oder im Internet www.fahrtwind-online.de oder über die fahrtwind App (kostenloser Download im Google Play Store oder im App Store).

Auffahrunfall auf der A1: 33-jähriger Lkw-Fahrer aus

Bergkamen verletzt

Bei Gevelsberg hat sich am Donnerstagmittag auf der A1 ein Verkehrsunfall mit zwei Lkw ereignet. Drei Insassen wurden dabei leicht verletzt.

Ersten Ermittlungen zufolge fuhr der 33-jährige Lkw-Fahrer aus Bergkamen auf der A1 in Richtung Bremen. Auf Grund eines Rückstaus musste er gegen 12.55 Uhr bis zum Stillstand abbremsen. Dies übersah offenbar ein weiterer von hinten herannahender Lkw-Fahrer. Der 76-Jährige prallte in Höhe der Anschlussstelle Gevelsberg mit seiner Zugmaschine auf den Anhänger des stehenden Lkw. Durch den Aufprall wurden sowohl der 76-Jährige (aus dem Hochsauerlandkreis) als auch der 33-Jährige (aus Bergkamen) sowie dessen 26-jähriger Beifahrer (aus dem Kreis Soest) leicht verletzt. Sie wurden mit Rettungswagen in umliegende Krankenhäuser gefahren. Die beiden stark beschädigten Lkw mussten abgeschleppt werden.

Die A1 musste für eine halbe Stunde in Richtung Bremen voll gesperrt werden. Anschließend konnte der Verkehr auf einer Fahrbahn am Unfallort vorbeigeführt werden. Nach Abschluss der Unfallaufnahme und Rettungsarbeiten waren ab 15.40 Uhr alle Fahrstreifen der A1 wieder frei.

Die Polizei schätzt die Höhe des entstandenen Sachschadens auf rund 110.000 Euro.

Vortrag „Fall der Mauer vor

30 Jahren“ in der VHS Bergkamen

Im Rahmen des Demokratiejahres im Kreis Unna erfährt die politische Bildung bei der VHS Bergkamen eine besondere Bedeutung. Um diese Bedeutung zu untermauern, wird am Dienstag, 12. November, um 18.00 Uhr unter dem Titel „Fall der Mauer vor 30 Jahren“ ein weiterer Vortrag zu diesem Themenschwerpunkt angeboten. Hier erinnert die VHS an den Markstein der jüngeren deutschen Geschichte; den Fall der Mauer am 09.11.1989.

Wolfgang Hoffmann hat zu diesem Thema einen interessanten und informativen Vortrag mit Filmausschnitten aus den Spielfilmen „Das Versprechen“ und „Good-bye Lenin“ sowie aus dem Drama „Schabowskis Zettel“ vorbereitet: Seit 1961 trennten Mauer und Stacheldraht die deutsche Nation. Viele hatten sich mit der Existenz zweier deutscher Staaten abgefunden.

Doch ab Mitte der 1980er Jahre wurde eine zunehmende Erstarrung des DDR-Systems bemerkbar. Die Zahl oppositioneller Gruppen im Schutz der Kirchen wuchs, noch mehr nahm die Zahl der Ausreisewilligen zu. Nach dem Rücktritt von Staats- und Parteichef Honecker im Oktober 1989 kündigte die neue Führung Reformen an und öffnete am 09.11. „versehentlich“ die Grenzübergänge nach West-Berlin. Am späten Abend dieses Tages war die Mauer gefallen und Berlin faktisch keine geteilte Stadt mehr.

Warum sprechen die Historiker von „versehentlich“? Neben den Filmausschnitten werden die Vorgänge, bei denen nicht nur der DDR-Staatssekretär Schabowski eine wichtige Rolle spielte und die zur deutschen Zeitenwende beitrugen, auch in ihren menschlichen Aspekten nachgezeichnet.

Die Veranstaltung findet im VHS-Gebäude „Treffpunkt“ statt und

ist kostenfrei. Interessierte können sich noch anmelden.

Das VHS-Team nimmt Ihre Anmeldung gern persönlich während der Öffnungszeiten montags bis freitags von 8.30 – 12.00 Uhr und montags und donnerstags von 14.00 – 16:00 Uhr im Volkshochschulgebäude „Treffpunkt“, Lessingstr. 2, 59192 Bergkamen, entgegen. Eine Kursanmeldung per Telefon ist unter den Rufnummern 02307/284 952 und 284 954 möglich. Online können Interessierte sich jederzeit über http://vhs.bergkamen.de anmelden.

Wasserfreunde TuRa Bergkamen kehrten mit 13 Medaillen aus Finnentrop zurück



Die erfolgreichen TuRa-Wasser aus Bergkamen.

Sechs Schwimmerinnen und vier Schwimmer der Wasserfreunde TuRa Bergkamen starteten sehr erfolgreich beim 37. Sparkassen-Maipokal in Finnentrop.Gemeinsam erschwammen sie sich 13 Medaillen und 10 persönliche Bestzeiten auf der Kurzbahn.

Erfolgreichster Schwimmer an diesem Wochenende war Yannick von der Heide (2009). Er vergoldete alle seiner 3 Starts. Er gewann Gold über 200m Lagen, 100m Rücken und 100m Freistil.

Mika Tom Krause (2011) gewann Gold über 100m Rücken und 100m Freistil.
Lina Flüß (2011) erkämpfte sich eine Goldmedaille über 100m Rücken und eine Silbermedaille über 100m Freistil. Noah Mo Krause (2008) sicherte sich Silber über 100m Rücken und 100m Freistil. Mika Rinne (2011) erschwamm sich ebenfalls zwei mal Silber über 100m Rücken und 100m Freistil.
Lena Slaby (2010) holte Silber über 100m Rücken und Bronze über 100m Brust und
Mila Fee Krause (2011) gewann Bronze über 100m Freistil.

Die erfolgreiche Mannschaft komplettierte Aksaya Amirthalingam, Emma Schmucker und Laura Cieschowitz.

Alles im Allen konnte Trainer Lucas Polley wieder einmal sehr stolz auf die Leistung seiner Mannschaft sein.

Knoten in der Schilddrüse – was soll ich tun? Pulsschlag-Vortrag mit Chefarzt Dr.

Andreas Ludwig vom Hellmig-Krankenhaus Kamen



Dr. Andreas Ludwig

„Ein Knoten in der Schilddrüse ist in der Regel kein Anzeichen für eine Krebserkrankung. Dennoch müssen die meisten Knoten behandelt oder zumindest beobachtet werden“, das betonte Dr. Andreas Ludwig, Chefarzt der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie am Hellmig-Krankenhaus Kamen, am Mittwochabend bei seinem Vortrag im Rahmen der Vortragsreihe Pulsschlag.

Er informierte die zahlreich, erschienenen, interessierten Zuhörer über kalte und heiße Knoten, Über- und Unterfunktionen sowie Autoimmunkrankheiten, die die Schilddrüse betreffen und erklärte ihnen auch, wie die Schilddrüse gesteuert wird, was das von ihr ausgeschüttete Hormon bewirkt und wie man es gegebenenfalls ersetzen kann. Außerdem standen moderne Behandlungsmöglichkeiten im Fokus. Im anschließenden Gespräch beantwortete Dr. Ludwig persönliche Fragen der Zuhörer.

Übrigens: Für alle Patienten, die ein Schilddrüsenleiden abklären lassen möchten und sich über mögliche Behandlungen informieren wollen, bietet das Hellmig-Krankenhaus eine spezielle Schilddüsensprechstunde an – nach telefonischer Anmeldung unter Tel.: 02307 149-202.